

Protokoll

des Treffens am 20.01.2014

Ort, Zeit: EineWeltHaus München, 19:00

TeilnehmerInnen

Arbeit Fair Teilen: Micha A., **Arbeit und Soziales:** Alex F., Alois N., **Buchhaltung:** Bernd M., **Chor:** Almut H., **Finanzmärkte:** Sabine G., Klaus P., **Grundlagen:** Rena K., Jochen S., **Palaver:** Achim B., **Wasser:** Inge K., **Gäste:** Henning H., Hagen P.

Moderation: Alex F.

Protokoll: Klaus P.

Anzahl der Stimmberechtigten: 8

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird aufgestellt (in der Reihenfolge der Bearbeitung):

- Plenums-/Ko-Kreis-Verantwortlicher
- Finanzen
- AKs Internet und Presse
- Frühjahrs-Ratschlag 2014
- TTIP
- Vorbereitung des Plenums im Februar
- Sonstiges
- Termine

Plenums-/Ko-Kreis-Verantwortlicher

- Bernhard hat mit Mail vom 15.01.2014 an den Ko-Kreis vorgeschlagen, die Verantwortung für die Vorbereitung von Plenum und Ko-Kreis inkl. Einladung mit Tagesordnung für weitere drei Monate, d. h. bis einschließlich April zu übernehmen.
- Der Vorschlag wird allgemein begrüßt und ohne Einwände angenommen.

Finanzen

- Bernd legt die Einnahmen/Ausgaben-Rechnung für das Jahr 2013 vor. Sie weist einen Überschuss in Höhe von ca. 10.000 EUR aus.
- Micha schlägt vor, 5.000 EUR aus dem Überschuss dem Regionalgruppentopf von Attac-D zu spenden.
- In der Diskussion darüber werden folgende Beiträge geäußert
 - Alex F. will wegen der vielen geplanten Veranstaltungen z. B. zum Thema TTIP lieber Reserven zu behalten.
 - Hagen spricht sich für eine Überweisung an den Regionalgruppentopf aus, da das Geld produktiv einzusetzen sei und nicht unproduktiv auf Konten liegen solle.
 - Inge stimmt ihm aus Gründen der Solidarität zu, ebenso wie Bernd, der auf ausreichende Reserven auch nach Überweisung von 5.000 EUR verweist.
- Es wird folgender Antrag gestellt:

Der Ko-Kreis schlägt dem Plenum vor, 5.000 EUR an Attac-D zu überweisen mit der Bitte, das Geld dem Regionalgruppentopf zu Gute kommen zu lassen.

Es wird darüber diskutiert, ob die Spende an den Regionalgruppentopf oder an Attac-D gehen soll. Ein weiterer Vorschlag ist, die Aktion Kul.tour direkt zu unterstützen. Darüber wird zweimal mit folgenden Ergebnissen abgestimmt:

| Spende an | 1. Abstimmung | 2. Abstimmung |
|---------------------|---------------|---------------|
| Regionalgruppentopf | 4 | 2 |
| Attac-D | 4 | 4 |
| Kul.tour | 0 | 0 |
| Enthaltungen | 0 | 2 |

- Nachtrag: Bernd klärt mit Mail vom 21.01.2014 darüber auf, dass eine Spende einer Regionalgruppe aufgrund eines Ratschlag-Beschlusses nur an den Regionalgruppentopf fließen kann.
- Auf Nachfrage von Klaus erklärt Bernd, dass ein Budgetplan für 2014 bisher nicht erstellt wurde, dem Plenum im Februar jedoch vorgelegt werden soll.

AKs Internet und Presse

AK Internet

- Hagen berichtet, dass der AK derzeit 6 Mitglieder hat, die Aktivitäten jedoch gering seien, keine Treffen stattfänden und Termine auf der Webseite größtenteils nicht gepflegt würden.
- Achim erklärt, dass eine Arbeitsteilung erfolgt ist.
- Jochen schlägt vor, dass der AK einen verantwortlichen Koordinator benennt.
- Micha spricht sich dafür aus, dass eine Liste der Mitglieder des AK bekannt gegeben wird.
- Klaus weist darauf hin, dass eine formale Regelung für die AKs Internet und Presse gefunden werden muss. Die Arbeit des AK Presse und Öffentlichkeitsarbeit würde jetzt offensichtlich in zwei AKs fortgesetzt.
- Es besteht Übereinstimmung, dass der bisherige AK Presse und Öffentlichkeitsarbeit durch den AK Presse fortgesetzt wird und der AK Internet sich neu gründet. Der AK Presse ist aufgefordert, seine VertreterInnen im Ko-Kreis zu bestimmen und dem Plenum zur Wahl vorzuschlagen.
- Hagen wird sich darum kümmern, dass der AK Internet ein weiteres Treffen abhält und seine Arbeit organisiert.

AK Presse

- Aus dem AK Presse wird berichtet, dass ein monatliches Treffen abgehalten wird und der AK funktioniert.
- Zum Thema Absage des BR für das Interview zur Historie der Anti-SiKo-Protteste, zu dem der AK Jochen als Vertreter von Attac-München gewählt hatte, gibt es folgende Beiträge:
 - Alex F. stellt den Standpunkt des AK Presse klar, dass die Entscheidung über die personelle Vertretung von Attac-München gegenüber der Presse beim AK liegt. Eine Einmischung des Ko-Kreises oder des Plenums sei dabei ausgeschlossen.
 - Inge stellt fest, dass der AK Presse ganz Attac-München gegenüber der Presse vertritt und damit als AK eine Sonderstellung hat. Er darf nur die Meinung von Attac

München vertreten und nicht die des AKs. Der AK sollte deshalb die Meinung des Plenums und des Ko-Kreises auch bei personellen Entscheidungen berücksichtigen.

- Alex F. sagt, es wurde viel Mühe auf die Auswahl des Vertreters von Attac verwendet, das Stimmungsbild des Plenums am 13.01.2014 wurde dabei berücksichtigt.
- Micha spricht sich dafür aus, zu Interviews die jeweils dafür Kompetentesten zu schicken. Es sei allerdings jeweils auch eine „Lehrzeit“ erforderlich und zuzugestehen.

Nachtrag: Die Abstimmung dieses Protokolls über die Mailingliste des Ko-Kreises erwies, dass die Eigenständigkeit des AK Presse bei Entscheidungen über Interview-Anfragen noch nicht geklärt ist. Das Thema ist als Tagesordnungspunkt auf dem nächsten Plenum am 03.02.2014 vorgesehen.

Frühjahrs-Ratschlag 2014

- Der Frühjahrs-Ratschlag 2014 findet in Frankfurt statt.
- Micha ist jedoch bereit, weiterhin nach geeigneten Räumlichkeiten für einen Ratschlag in München zu suchen. Sie möchte dafür aber ein Stimmungsbild des Plenums, ob Interesse an einem Ratschlag in München besteht.
- Bernd weist darauf hin, dass ein solches Interesse bereits in früheren Plenen festgestellt wurde.

TTIP

- Henning H. stellt ein Flugblatt vor, das von der PG Freihandelsabkommen erstellt wurde. Er beantragt die Zustimmung des Ko-Kreises, das Flugblatt unter dem Logo von Attac-München zu veröffentlichen.
- Der Antrag wird einstimmig beschlossen unter der Maßgabe, den Satz 2 in Abschnitt „Gefahren für soziale und Umweltstandards“ zu ändern: „Umweltschutzgesetze sind nicht zugelassen.“.
- Zu den geplanten Aktionen berichtet Henning H.:
 - Die Podiumsdiskussion zum Thema TTIP am 18.02.2014 in der Katholischen Akademie Bayern sei hochrangig besetzt und eine zahlreiche Teilnahme von Attac-Mitgliedern sei daher wünschenswert. Da der Eintritt mit 16 EUR relativ teuer ist, schlägt er vor, ihn für Attac-Mitglieder auf Antrag zu subventionieren, z. B. mit 10 EUR.
 - Für die Veranstaltung am 14.03.2014 im DGB-Haus sollte geworben werden.
 - Das Flugblatt von Attac-D zum Thema TTIP – „Vorsicht Falle“ soll aufgrund substantieller Kritik geändert werden. Dafür wird evtl. ein finanzieller Beitrag von Attac-München beantragt.
 - Im Vorfeld der Europa-Wahlen sind weitere Veranstaltungen zum Thema TTIP mit Kandidaten aus den verschiedenen Parteien geplant.
- Auf Nachfrage von Inge nach dem Stand eines europaweiten Widerstands berichtet Henning H., dass eine Bundes-AG gegründet wurde, die versucht eine EBI (Europäische Bürgerinitiative) zu organisieren.
- Es wird auf ein Positionspapier von ver.di zum Freihandelsabkommen hingewiesen, das auf den Nachdenkseiten veröffentlicht ist (http://www.nachdenkseiten.de/upload/pdf/131219_verdi_info_ttip.pdf). Darin werden u. a. die Gefährdungen durch Lohn- und Sozialdumping, und durch Einschränkungen des Umwelt-, Verbraucher- und Klimaschutzes aufgezeigt. Es wird angeregt, bei Verbraucher- und Umweltschutzverbänden Interesse für den Widerstand gegen TTIP zu wecken.

- Henning H. weist darauf hin, dass in der Bertelsmann-Studie zu TTIP auch Verlierer genannt werden: Länder der 3. Welt, in denen ein Rückgang des BIP um bis zu 4% vorhergesagt wird. Dies wird in den Mainstream-Medien nicht thematisiert.

Winterschule 2014

- Almut berichtet, dass die Vorbereitungen zur Winterschule 2014 planmäßig laufen.
- Die Aufgabenverteilung wird per Mail an die Freiwilligen des Organisationsteams versandt.
- Almut verschickt ein Rundschreiben für ein Vorbereitungstreffen am Fr. 24.01.2014, 16:00 im EineWeltHaus.

Vorbereitung des Plenums im Februar

- Für das Plenum im Februar wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:
 - Schwerpunktthema: „Europa geht anders, aber wie?“. Impulsreferat durch Micha, Fishbowl-Diskussion
 - Stimmungsbild, einen Ratschlag in München durchzuführen
 - Finanzen, Antrag auf Spende an Regionalgruppentopf
 - Berichte von der Winterschule
 - Freihandelsabkommen TTIP
- Moderation: Bernd, Alex F.
- Protokoll: Klaus

Sonstiges

- Anti-SiKo-Kundgebung am 01.02.2014:
 - Bernd wird den Attac-Drachen bereitstellen. Er wird über die Infoliste darüber informieren.
 - Die aktualisierte Fassung des Attac-Flugblatts wird gemailt.
 - Auf dem Palaver sollte für die Kundgebung geworben werden.
- Anlässlich Kritik an der Teilnahme eines Nicht-Mitglieds auf dem letzten Treffen des Ko-Kreises wird darauf verwiesen, dass der Ko-Kreis grundsätzlich öffentlich tagt.

Termine

- Fr. 24.01.2014, 18:00: Antikriegs-Forum, DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, München (z. B. <http://www.muenchner-friedensbuendnis.de/ANTIKRIEGS-FORUM-Siko2014>)
- Sa./So. 25./26.01.2014: Attac Winterschule 2014, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München (<http://www.einewelthaus.de/events/attac-winterschule-fur-alle/>)
- So. 26.01.2014, 10:00: Probetermin für Samba-Gruppe der Anti-SiKo-Kundgebung, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
- Mo. 27.01.2014, 19:30: Attac Palaver, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München (<http://www.einewelthaus.de/events/attac-palaver-syrien-krieg-wie-geht-es-weiter-nach-der-genfer-friedenskonferenz/>)
- Fr. 31.01. – So. 02.02. 2014: Friedenskonferenz, München (<http://www.friedenskonferenz.info/>) mit folgenden Einzelveranstaltungen:
 - Fr. 3.01.2014, 19:00: Internationales Forum, Literaturhaus, Salvatorplatz 1, München

- Sa. 01.02.2014, 09:30: Diskussion zu den Referaten des Vorabends, DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, München
- Sa. 01.02.2014, 19:00: Aktuelle Runde, DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, München
- So. 02.02.2014, 11:30: Friedensgebet der Religionen, Pfarrsaal St. Anna, St.-Anna-Str. 19, München
- Sa. 01.02.2014, 13:00: Anti-SiKo-Kundgebung, Marienplatz, München, Treffpunkt Nähe Fischbrunnen, Kennzeichen: hohe Attac-Fahne
- Mi. 12.02.2014: Podiumsdiskussion von Attac D zum Freihandelsabkommen TTIP, Moderation Fritz Glunck, Grips-Theater, Altonaer Straße 22, Berlin (<http://www.attac.de/kampagnen/freihandelsfalle-ttip/aktionen/podiumsdiskussion/>)
- Di. 18.02.2014, 19:00: Podiumsdiskussion „Das Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU“, Moderation Fritz Glunck, Katholische Akademie Bayern, Mandlstraße 23, München, Anmeldung erforderlich! (<http://www.kath-akademie-bayern.de/vorschau-detail/events/das-freihandelsabkommen-zwischen-den-usa-und-der-eu-1046.html>)
- Fr. 14.03.2014, 18:30: Podiumsdiskussion zum Freihandelsabkommen USA – EU, DGB-Haus München, Schwanthalerstr. 64, München (<http://www.attac.de/kampagnen/freihandelsfalle-ttip/aktionen/regionale-aktionen/>)
- Fr. 18.03.2014, 19:00: „Freier Handel für wen? – Das EU-USA Freihandels- und Investitionsabkommen (TTIP) auf dem Prüfstand“, Podiumsdiskussion im Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig, Rosenheimer Str. 5, München (<https://www.gasteig.de/veranstaltungen-und-tickets/veranstaltungen/freier-handel-fuer-wen-das-eu-usa-freihandels-und-investitionsabkommen.html,v26719>)
- Fr. 02. – So. 04.05.2014: „Tausche mehr Exporte gegen weniger Verbraucherschutz?“, Symposium der Evangelischen Akademie Loccum, Loccum (<http://www.loccum.de/programm/prog.html#mai>).
- Fr. 09.05.2014: Veranstaltung der Aktion Kul.tour gegen das Freihandelsabkommen, München (<http://www.attac.de/kampagnen/freihandelsfalle-ttip/aktionen/kultour/>)